

**Agenda des Workshops „Online-Partizipation in Entscheidungsprozessen“
am 9 und 10. November 2017 am ITAS in Karlsruhe**

Stand: 06.10.2017

TAG 1	9. November
12:00 Uhr	Eintreffen, Registrierung und Mittagsimbiss
13:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Martin Mauve (Universität Düsseldorf) Prof. Dr. Michael Decker (Karlsruher Institut für Technologie)
13:30 Uhr	Themenblock I: (Online-)Partizipation und Geltung der Partizipationsergebnisse Leitung: Prof. Dr. Michael Decker
	Partizipation als „Teilhabe an etwas“ wird in der transdisziplinären Forschung methodisch mit verschiedenen Zwecken eingesetzt. In allen konzeptionell unterschiedlichen partizipativen Verfahren wird ein Teil der Legitimation der Ergebnisse aus dem Partizipationsprozess und der Zusammensetzung der Teilnehmenden abgeleitet. Hierbei ist immer eine Abwägung zu treffen zwischen „möglichst viele unterschiedliche Meinungen einbinden“ (Repräsentativität) und „organisatorisch durchführbar“, was dem „möglichst viele“ teilweise enge Grenzen setzt. Die Online-Partizipation kann hier einerseits Lösungen liefern, denn sie verspricht die vergleichsweise einfach umzusetzende Beteiligung „vieler“. Umgekehrt verändert sich damit aber auch die Legitimation, die man aus diesen Online-Partizipationsverfahren ableiten kann. Ein Beispiel aus der praktischen Beteiligungsforschung soll die Einflussnahme von Interessensgruppen veranschaulichen, welche stellvertretend für die Herausbildung von Teilöffentlichkeiten von Online-Partizipation in öffentlichen Foren bzw. Sozialen Netzwerken gesehen werden kann.
15:00 Uhr	<i>Pause mit Kaffee und Kuchen</i>
15:30 Uhr	Themenblock II: Online- und Offline-Kommunikation unter Mitwirkung vieler Akteure Leitung: Sarah Ginski / Dr. Fee Thissen (RWTH Aachen)
	Innerhalb der Session wird das Augenmerk auf folgende Aspekte gerichtet: Zweck, Angebote und Inhalte von Online-Kommunikationsangeboten sowie die Vielfalt der Akteure. Dabei wird auf eine Querauswertung von 50 Beispielen zu multilateraler Kommunikation in Stadtentwicklungsprozessen zurückgegriffen sowie auf die Rolle des Internets in Prozessen der Stadtentwicklung. So soll die Frage aufgerufen werden, wie das Zusammenspiel von Online- und Offline-Kommunikation in der Praxis erfolgt und wer eigentlich welche Inhalte zusammenführt.
17:00 Uhr	<i>Pause mit Kaffee</i>
17:15 Uhr	Themenblock IV: Können Argumentationstechnologien die deliberative Qualität von Online-Diskussionen verbessern? Leitung: Prof. Dr. André Bächtiger (Universität Stuttgart) / Prof. Dr. Gregor Betz (Karlsruher Institut für Technologie)
	Im Zentrum des Vortrags von Bächtiger steht Smartopinion, eine Diskussionsplattform für Online-Deliberation, die Ergebnisse der empirischen Diskursforschung aufgreift und einer Online-Diskussion durch simuliertes Nutzer-Feedback gezielt neue Anstöße gibt. Smartopinion ist in verschiedenen wissenschaftlichen Studien eingesetzt. Die Ergebnisse legen etwa nahe, dass durch gezieltes argumentatives Feedback Nutzer in eine Diskussion involviert werden können, die andernfalls eher passiv bleiben. Zudem zeigt sich, dass die Mehrheit der Teilnehmenden zwar „motivated reasoning“ betreiben, d.h. sich eher kongruente Argumente anschauen („confirmation bias“) oder sich mit Gegenargumenten länger beschäftigen („disconfirmation bias“), dass dabei aber keine Meinungspolarisierung stattfindet.
18:45 Uhr	<i>Ende Tag 1</i>
19:00 Uhr	<i>Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen</i>

TAG 2 10. November

9:00 Uhr Themenblock III: Erfolgsfaktoren für Stakeholder-Beteiligung. Welche digitalen Instrumente können den Erfolg stärken

Leitung: Frank Ulmer

In Beteiligungsprozessen gibt es viele Faktoren, die Einfluss auf den Erfolg des Verfahrens haben. Werden die Funktion der Beteiligung sowie das Mandat für die beteiligten Stakeholder frühzeitig festgelegt und wird auf die Anschlussfähigkeit an Politik und Verwaltung, eine sinnvolle Teilnehmerstruktur und transparente Kommunikation geachtet, so wird ein Erfolg des Verfahrens wahrscheinlicher. Für die zukunftsfähige Gestaltung ist mit speziellen Methoden die bewusste Einbindung des „Stakeholders Zukunft“ möglich. Der Einsatz von digitalen Instrumenten, wie Webseiten, soziale Medien, computergestützten Simulationen etc., kann Beteiligungsverantwortliche bei der erfolgreichen Umsetzung der Verfahren unterstützen. Allerdings können diese Instrumente keinen Ersatz für ein passgenaues Konzept und den persönlichen Kontakt bieten, über den eine sinnstiftende Beteiligungskultur erst möglich wird.

10:30 Uhr Pause mit Kaffee

11:00 Uhr Themenblock V: Netzwerkentwicklung

Leitung: Prof. Dr. Martin Mauve

Bereits auf einem Initialworkshop im Oktober 2016 in Berlin trafen die im Bereich Online-Partizipation forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erstmals zusammen und haben erste Schritte besprochen, um eine deutschsprachige wissenschaftliche „Community“ zu etablieren, die im Bereich der Online-Partizipation tätig ist. Einiges davon wurde schon umgesetzt oder in die Wege geleitet, aber vieles ist auch noch offen. In dieser Sitzung werden wir gemeinsam überlegen, wie es weitergehen soll. Wollen wir uns zumindest jährlich treffen? Wollen wir gemeinsame Aktivitäten durchführen? Wollen wir Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis mit in unsere Community integrieren? Dies sind Beispiele für Fragen, die wir an dieser Stelle besprechen werden.

12:30 Uhr Verabschiedung

13:00 Uhr Ende des Workshops

Hotelbuchung

Bitte reservieren Sie sich als Workshop-Teilnehmer zwecks Übernachtung in Karlsruhe unter Verweis auf die „KIT-Rate“ eigenständig ein Hotelzimmer bei einem der nachfolgenden Hotels:

AAAA Hotelwelt Kübler

Bismarckstraße 37-43

76133 Karlsruhe

Telefon: 0721/144 0

Telefax: 0721/144 441

E-Mail: info@aaaa-hotelwelt.de

KIT-RATE: EZ 74,- inkl. Frühstück

Hotel | Café | Dachterrasse am Markt

Kaiserstraße 76

76133 Karlsruhe

Telefon: 0721/9199 80

Telefax: 0721/9199 899

E-Mail: info@hotelammarkt.de

KIT-RATE: EZ 74,- inkl. Frühstück

Hotel Ambassador

Hirschstr. 34-36

76133 Karlsruhe

Telefon: 0721/18 02 0

KIT-RATE: EZ 76,- inkl. Frühstück

3 Sterne Garni acora Hotel und Wohnen

Sophienstraße 69-71

76133 Karlsruhe

Telefon: 0721/85 09-0

Telefax: 0721/84 85 51

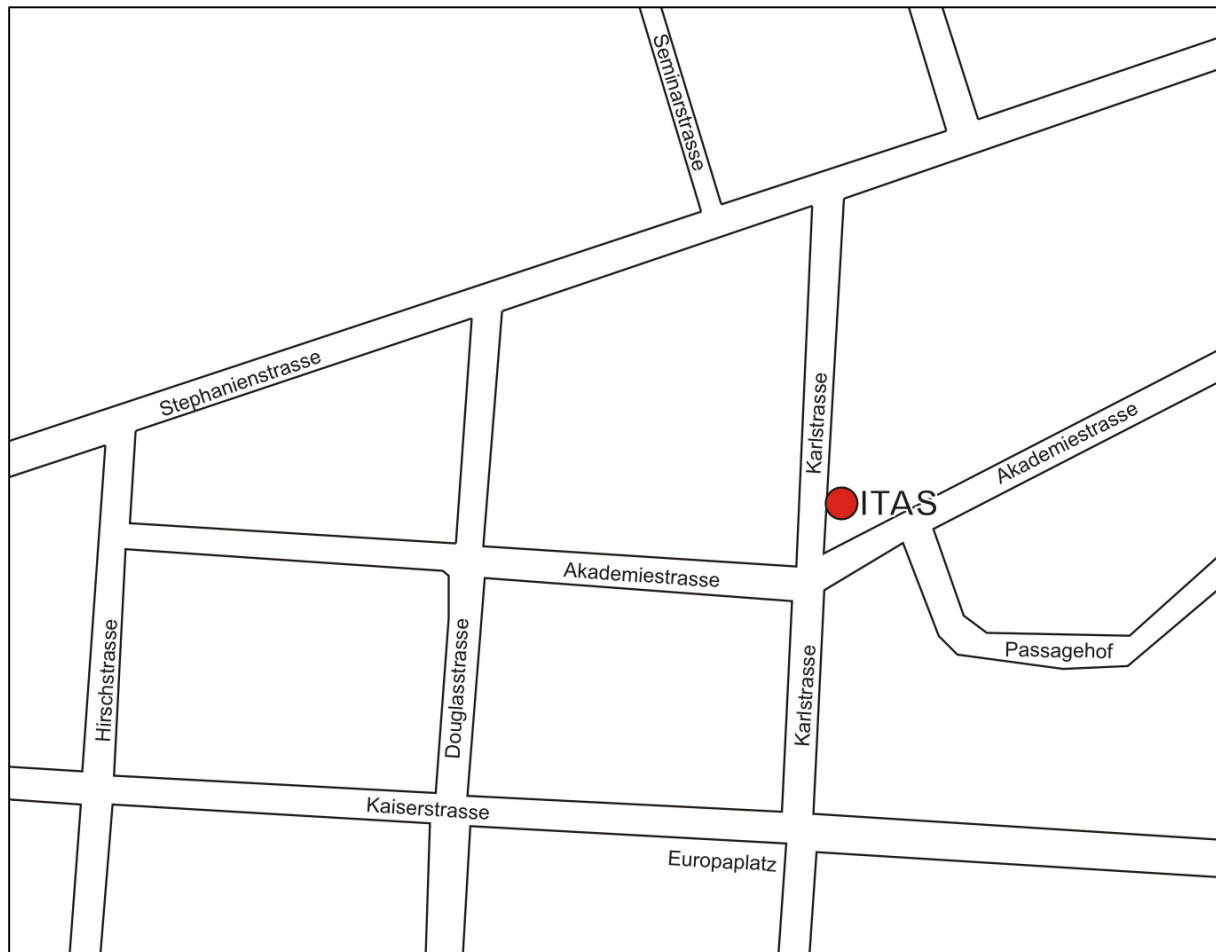
E-Mail: karlsruhe@acora.de

KIT-RATE: EZ 72,- inkl. Frühstück (EZ 60,- ohne Frühstück)

Lageplan und Adresse

Das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse ist organisatorisch an den Campus Nord des KIT angebunden; sein Standort ist in der Karlsruher Innenstadt:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)
Karlstr. 11
76133 Karlsruhe



Weitere Information zur Anfahrt finden Sie unter: <https://www.itas.kit.edu/anfahrt.php>.

Organisation

Prof. Dr. Gregor Betz (Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Philosophie)
Prof. Dr. Martin Mauve (Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie)
Dr. Tobias Escher (Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie)
Dr. Lars Heilsberger (NRW-Fortschrittskolleg „Online-Partizipation“)
Yasmine Kühl M.A. (Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse)